

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

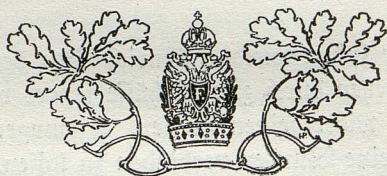
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nur zurückgedrängt und vor allem, er sandte aus unauffindbarer Stellung ein gefährliches Maschinengewehrfeuer gegen die Unseren. Hauptmann Vollerie entschloß sich resolut, unter Einsetzung seines eigenen Lebens, das Versteck auszukundschaften. Nur von einem Mann begleitet, schlich er sich im Dunkel bis hart an die feindlichen Linien heran. Ein Strohschuber, merkwürdig vorgeschoben, scheint ihm verdächtig. Er legt Feuer daran und im Nu flammt er auf, die feindlichen Maschinengewehre, die geschickt maskiert darin verborgen waren, vernichtend. Das gefährliche Nest war nun ausgehoben, froh kam Hauptmann Vollerie zu seinen tapferen Ungarn zurück, die, des heimtückischen Feuers nun ledig, trotz wiederholter Angriffe und flankierender Vorbewegung des Feindes, ihre Stellung ehern behaupteten. Der tapfere Hauptmann erhielt für seine aufopferungsvolle Tat den Eisernen Kronenorden dritter Klasse mit der Kriegsdécoration.



Der St. Pöltener Landsturm.

Als in der ersten Oktoberwoche 1914 die Russen sich ihre furchtbare Niederlage vor Przemyśl holten, stand in einer der Verteidigungsgruppen auch der St. Pöltener Landsturm (Regiment Nr. 21), der ihnen die fürchterlichsten Verluste zufügte, ohne daß es den mit Übermacht und wahrer Verzweiflung geführten Angriffen der Russen gelungen wäre, auch nur einen Mann dieses gänzlich neugebildeten Regimentes, das sich mit Ruhm bedeckte, zum Weichen zu bringen. Oberleutnant i. d. E. Franz Böttsch, Kommandant einer kleineren Verteidigungsgruppe, wußte im verheerenden Feuer der schweren russischen Artillerie seine Mannschaft in der prächtigsten Stimmung zu erhalten und ließ sie durch immer neue Erfolge über Not und Tod triumphieren. Am 7. war ein Angriff der Russen auf Rożubowice besonders gefährlich; mit überlegenen Kräften ge-